

- 7 Thierbuch. Das ist ein kurtze beschreybung aller vierfüssigen Thieren, so auff der erden und in wassern wonend, sampt irer waren conterfactur : Alles zu nutz und gutem allen liebhabern der künsten, Artzeten, Malern, Bildschnitzern, Weydleüten und Köchen, gestelt. Erstlich durch den hochgelehrten herren D. Cunrat Geszner in Latin beschriben, yetz under aber durch D. Cunrad Forer zu mererem nutz aller mengklichen in das Teütsch gebracht, und in ein kurtze komliche ordnung gezogen. 1783. – Auch das Schlangen- und Fischbuch (1598), das Baldner benutzt hat, findet sich noch in der Bibliothèque Municipale, Strasbourg. Reiber, Ferd.[inand]: L'Histoire naturelle des eaux strasbourgeoises de Léonard Baldner (1666). In: Bulletin de la société d'histoire naturelle de Colmar. 27e, 28e et 29e années, 1866-1888.1–114 gibt auf Seite 8 an, dass Baldner dieses Buch hat restaurieren lassen, wie sich aus einem Eintrag auf der Titelseite ergibt. Dieser Eintrag nennt ihn als einen „der löblichen Kunst der Mahlerey sonderbaren Liebhaber“.
- 8 Z. B. bei der Beschreibung des Karpfens: „Die Karpen kommen her aus dem Rogen oder Leych undt nicht auß dem Koth, wie Herr Doct. Gesner schreibt“, Lauterborn (1903), a. a. O., 90.
- 9 Siehe Bähr, Ingeborg (2010): Philip Skippons Bericht über einen Aufenthalt in Heidelberg im Sommer 1663. Fontes 56 (= Quellen und Dokumente zur Kunst 1350-1750) [<http://archiv.ub.uni-heidelberg.d/artdock/volltexte/2010/1351>], 3 ff.)
- 10 Vgl. die Reiseberichte zum Aufenthalt in Straßburg von Ray, John: Observations Topographical, Moral, & Physiological; Made in a Journey Through part of the Low-Countries, Germany, Italy, and France: with a Catalogue of Plants not Native of England, found Spontaneously growing in those Parts and their Virtues. Wherunto is added a brief Account of Francis Willughby Esq; his voyage through a great part of Spain. London 1673, 93–96; Skippon Phillip: An Account of a Journey made thro' Part of the Low Countries, Germany, Italy and France [...], in: A Collection of Voyages and Travels: Some Now first Printed from Original Manuscripts, other Now First Published in English in Six Volumes [...], Printed by Assignment from Mssrs. Churchill, London 1745, Vol. VI, 441–443.
- 11 Das belegen detaillierte Abrechnungen Walthers für an den Grafen Johannes von Nassau-Saarbrücken und Saarwerden, Idstein, gelieferte oder geplante Bilder, die ich im Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden eingesehen habe; vgl. die Rechnungsabdrucke bei Lentz, Christel/Nath-Esser, Martina: Der Schloßgarten zu Idstein, in: Die Gartenkunst 2.1990, H.2, 165–216, Rechnungsauszüge S. 206f. (Anm. 68).
- 12 Dazu Informationen bei Gurney, J. H.: Early Annals of Ornithology. London: H. F. & G. Witherby 1921 [zu Baldner's Londoner Mskrpt. S.197–200] und Allen, E. G.: The History of American ornithology before Audubon, in: Trans. Amer. Phil. Soc., n. s., 41 (3): 386-591 [zu Baldner 417–426]. – Zur Rolle des Baldner-Manuskripts als Vorlage der Fisch- bzw. Vogelabbildungen siehe Kusakawa, Sachiko: The Historia Piscium (1686). In: Notes Rec. Royal Society London 54 (2), 2000, 179–197, bes. 185 ff. und Grindle, Nick: ‚No other sign or note than the very order‘. Francis Willughby, John Ray and the importance of collecting pictures. In: Journal of the History of Collection vol. 17. No.1 (2005), 15–22.
- 13 Quelle nach Neuenstein, Freiherr von: Wappenkunde. Heraldische Monatsschrift, Karlsruhe 1895, Heft 1, Fig. 520: „Wappen aus dem Staedte und Ammeister-Buche zu Straßburg nach dem Original in der Hof- und Landesbibliothek zu Karlsruhe“ („S.S.130 bis 133“); Überschrift vor der Seite mit Baldners Wappenabbildung: „Demnach folgen bedes des Adenlich und Bürgerlichen Standts die Herrn Fünffzehener So jetzmalen Noch im Leben Zu Befinden“ (ebd.)
- 14 Corporations et Artisans d'Alsace du Moyen Age à la Révolution, Strasbourg 1973, 93.
- 15 Vgl. den Ausstellungskatalog „Le Poisson dans l'Art et les Traditions Populaires d'Alsace“. Strasbourg: Musée Alsacien 1983.
- 16 Latham, John: A General History of Birds. Vol X, Winchester 1824, 140/141 verwies bereits auf „the late Earl of Dartmouth“ als damaligem Besitzer des Manuskripts, dessen Zeichnungen er zur Einsichtnahme für ihn zur Verfügung stellte; es ging um die Bestimmung des „Kessler“, engl. Little Gull. – Siehe dazu die Diskussion um the Brown Gull mit Bezug auf die Stelle bei Latham und einen Brief desselben an ihn bei Montagu, George: Supplement to the Ornithological Dictionary or Synopsis of British Birds. Exeter 1813, S. G [sic]: „But as the minutus [Larus minutus] is a Siberian species, and never identified as an occasional visitant to Great Britain, the possibility of Baltner's minute Gull belonging to that species has been overlooked by naturalists. As, however, Larus minutus has very lately shot in England, there is great probability, that the specimen from which